

ESCORT.

ESCORT.



Mit GPS Technologie ausgestattet



9500ⁱx
EURO



© 2012 www.escort-radar.at

ESCORT®, PASSPORT®, TrueLock™, SpeedAlert™, AutoLearn™, AutoSensitivity™, AutoVolume™, SmartMute™, MuteDisplay™, SpecDisplay™ und ExpertMeter™ sind geschützte Warenzeichen der ESCORT Inc. SWS™ ist ein Warenzeichen der SWS. L.C.

RADAR • LASER • GPS • WARNER

Handbuch

Erste Schritte

Gratulation zum Kauf

Der Escort 9500ix Euro zählt mit seiner Laser- und Radarperformance und zusätzlicher GPS-Technologie zu den besten mobilen Radarwarngeräten. Die vollständige Frequenzabastung im X, K und Ka-Band bietet Ihnen weitreichende Vorwarnung. In Verbindung mit der ESCORT Defender™ Datenbank warnt der Escort 9500ix Euro auch vor stationären und mobilen Blitzern die nicht mit Radar oder Laser arbeiten (z.B. Rotlichtblitzer, Section Control etc.).

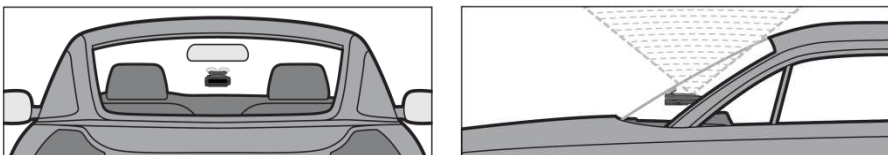
Dieses Handbuch in deutscher Sprache behandelt die wichtigsten Funktionen. Um alle Features des Gerätes kennenzulernen, lesen Sie diese Beschreibung und die beigelegte Anleitung in Englisch aufmerksam durch.

Registrierung

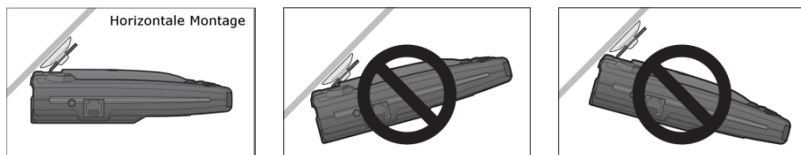
Bitte registrieren Sie ihr Produkt vor der ersten Nutzung auf www.escortradar.com unter „Product Registration“ – „International European ESCORT Products“. Diese Registrierung ermöglicht Software Updates und aktuelle Downloads der ESCORT Defender Datenbank (Rotlicht- und Geschwindigkeitsblitzer). Die dafür notwendige Seriennummer und den Key Code können Sie dem Beiblatt entnehmen.

Optimale Platzierung

Um maximale Performance zu erreichen wird empfohlen den Escort 9500ix Euro so hoch wie möglich an der Windschutzscheibe zu montieren. Dabei sollte das Gerät freie Sicht haben (nicht hinter dunklen Tönungstreifen, Vignette, Scheibenwischer etc. montieren).



Achten Sie bei der Montage auch darauf, dass der GPS-Empfänger möglichst freie Sicht nach oben hat, um einen optimalen Empfang gewährleisten zu können.



Hinweis: Einige Fahrzeuge sind mit metallbedampften Windschutzscheiben ausgerüstet. Diese beeinflussen die Empfangsstärke des Radarwarngerätes.

Features

GPS Blitzerwarnung

Mit dem 9500ix Euro ist es möglich, die vorhandene Escort Defender™ Database zu erweitern. Die „MRK“-Taste erlaubt die Markierung eines Blitzerstandortes der noch nicht in der Datenbank enthalten ist. Einmal markiert, alarmiert Sie Ihr Gerät rechtzeitig vor dem Blitzer:

- „MRK“-Taste drücken
- Am Display erscheint „Mark?“
- „MRK“-Taste erneut drücken, um Eingabe zu bestätigen
- Typ des Blitzers mit Lautstärkentasten (+) oder (-) auswählen:
Geschwindigkeitsblitzer mobil/fix, Rotlichtblitzer, andere Blitzer
- „MRK“-Taste drücken, um Typ zu bestätigen

Um einen Blitzer wieder aus der Datenbank zu löschen, einfach die Taste „MRK“ beim Passieren des Blitzers drücken. Am Display erscheint „Unmark?“. Wieder „MRK“-Taste drücken, um zu bestätigen. Am Display erscheint „Unmarked“.

Werkseinstellungen zurücksetzen

Um das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen, die Tasten „SEN“ und „BRT“ während des Einschaltens gleichzeitig gedrückt halten. Am Display erscheint die Nachricht „Reset“.

TrueLock/GPS Filter

Der 9500ix Euro ermöglicht mittels GPS eine Filterung von Laser, X- und K-Band Quellen. Um einen Falschalarm zu filtern, drücken Sie die „Mute“-Taste dreimal während des Alarms. Beim einmaligen Drücken der „Mute“-Taste wird die Lautstärke gemutet. Zweimal Drücken der „Mute“-Taste hat die Abfrage „Lockout?“ zur Folge. Bestätigen Sie durch abermaliges Drücken der „Mute“-Taste die Filterung der Radar- oder Laserquelle. Eine „Stored“ Nachricht am Display erscheint. TrueLock filtert die Signale beim nächsten Passieren mittels GPS-Koordinaten und der gespeicherten Frequenz (GPS Symbol dreht sich im Uhrzeigersinn).

Um ein Signal wieder aus dem Filter zu löschen, die Taste „Mute“ während des Alarms gedrückt halten. Die Nachricht „Unlock?“ mit der Taste „Mute“ bestätigen.

AutoLearn

Dieses Feature analysiert die eingehenden Signale und filtert Fehlalarme automatisch nach dem dritten Passieren aus. Eine „Stored“ Nachricht am Display gibt über die automatische Filterung eines Signals bekannt.

Löschen der Datenbank

Um alle gespeicherten Blitzer bzw. den gesamten TrueLock Filter zu löschen, halten Sie während des Einschaltens die Tasten „SEN“, „BRT“ und „Mute“ gleichzeitig gedrückt. Bestätigen Sie mit der „GPS“-Taste.

Tastenbelegung



Programmierung

- Programmierung einleiten: „MRK“ und „BRT“ Tasten gleichzeitig gedrückt halten
- Programmiermodus verlassen: „Power“-Taste drücken

„BRT“-Taste drücken, um Kategorie zu wechseln		„MRK“-Taste drücken, um Einstellung zu ändern
DISPLAYANZEIGE	Pilot Pilot Pilot Pilot Pilot sAlrt aLrn aLrn	HWY H H.> V SPD ON OFF STD
GESCHWINDIGKEITSANZEIGE	Meter Meter Meter aMute aMute	Empfindlichkeitsanzeige: „Highway“, „Auto“, „City NoXK“... Anfangsbuchstabe Empfindlichkeit: „H“, „A“, „CnXK“... Modusbuchstabe & Scan-Punkt Modusbuchstabe + Bordspannung Modusbuchstabe + GPS Geschwindigkeitsanzeige Zeigt aktuelle Geschwindigkeit während Alarm an Geschwindigkeitsanzeige aus Filtert K-Band Fehlalarme automatisch Funktion deaktiviert
AUTOLEARN	Meter Meter Meter aMute aMute	Signalstärke der Radarquelle wird angezeigt Mehrere Radarquellen werden mit Balken angezeigt Frequenzanzeige der Radarquelle Reduziert Alarmlautstärke autom. nach einigen Sek. Leisere akustische Warnung AUS Gerät wird nach 4 Stunden automatisch ausgeschaltet Funktion deaktiviert
SIGNALSTÄRKE	Units Units Units Voice Voice	Geschwindigkeit/Distanz in Meilen Geschwindigkeit/Distanz in Kilometer Akustische Warnung zusätzlich mit Stimme Akustische Warnung ohne Stimme
LAUTSTÄRKE REDUZIERUNG	ON OFF ON OFF	Default-Einstellungen (Standardeinstellungen) Modifizierte Einstellungen
ABSCHALTFUNKTION	aPwr aPwr Units ENG MET	Weiter mit „MRK“, ändern der Einstellung mit „MUTE“
EINHEIT	ON OFF ON OFF	ON/OFF [10.475-10.575 GHz] ON/OFF [23.950-24.250 GHz] ON/OFF [33.400-36.000 GHz] ON/OFF => Safety Warning System ON/OFF => Laserempfang ON/OFF => Radarwarner-Fehlalarmunterdrückung
STIMME	ON OFF ON OFF	
FREQUENZBÄNDER	Bands Bands Bands MOD	
K1: 23.950-24.109 GHz K2: 24.110-24.174 GHz K3: 24.175-24.250 GHz K-Pulsed: 24.050-24.250 GHz Ka1: 33.900-34.200 GHz Ka2: 34.200-34.400 GHz Ka3: 34.600-34.800 GHz Ka4: 35.400-35.600 GHz Ka-POP: 33.725-33.875 GHz	X K KaSW SWS LSR RDR	
GPS BLITZERWARNUNG	Marks Marks MOD rCam sCam aCam sTrap Other	Alle Geschwindigkeitsmessungen werden angezeigt Modifizierte Einstellungen ON/OFF: Rotlichtblitzer EIN/AUS ON/OFF: Geschwindigkeitsblitzer fix EIN/AUS ON/OFF: Section Control EIN/AUS ON/OFF: Geschwindigkeitsblitzer mobil EIN/AUS ON/OFF: Andere Blitzer EIN/AUS

*Empfohlene Einstellungen in **ROT** hervorgehoben

Geschwindigkeitsüberwachung in Ö

Radarmessung

Die Radarmesstechnik basiert auf dem durch Christian Doppler entdeckten "Dopplereffekt". Beim Messen der Geschwindigkeit wird ein Radarstrahl auf das Fahrzeug ausgestrahlt. Ein Teil der Radarwellen wird dabei reflektiert und durch eine Antenne wieder empfangen. Als Sender und Empfänger fungiert eine Parabolantenne. Das Radargerät kann anhand des Frequenzunterschiedes zwischen den ausgesandten und reflektierten Strahlen die Geschwindigkeit messen.

Je nach Aufstellungsort der Radarbox kann es zu unterschiedlichen Vorwarnzeiten kommen. Besonders bei Messungen von hinten ist die Vorwarnung nur von Reflektionen abhängig.

Lasermessung

Lasermessgeräte arbeiten mit Infrarotlichtimpulsen. Dabei werden vom Gerät mehrere Lichtimpulse hintereinander ausgesendet, diese werden vom jeweiligen Gegenstand reflektiert und wieder vom Gerät empfangen. Aus der zeitlichen Differenz bis zum ersten Eintreffen des reflektierten Strahles wird die Entfernung berechnet. Aus den folgenden reflektierten Strahlen wird die Änderung der Entfernung gemessen und daraus die Geschwindigkeit.

Radarwarngeräte können zwar auch vor Lasermessung warnen, jedoch dauert eine Messung mittels Laserpistole ungefähr 0,3 Sekunden. Einen geeigneten Schutz vor Lasermessungen bieten lediglich Laserstörer wie zum Beispiel AntiLaser G9 RX.

Abstandsmessung

Bei einer Messung des Sicherheitsabstandes wird der Abstand der Radaufstandspunkte der Vorderräder der beiden Fahrzeuge gemessen. Von diesem Wert wird der Radstand des vorausfahrenden Fahrzeuges abgezogen. Dadurch erhält man den genauen Sicherheitsabstand in Meter. Der hintere Überhang des vorderen Fahrzeuges, sowie der vordere Überhang des zu messenden Fahrzeuges werden nicht berücksichtigt und wirken sich somit zugunsten des Lenkers aus. Die Messung erfolgt mit mehreren Kameras auf einer Brücke und kann von einem Radarwarngerät nicht detektiert werden.

Provida (Zivildfahrzeuge)

Das Police-Pilot-System, oder auch ProViDa (Proof Video Data System) genannt, misst die Durchschnittsgeschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeuges. Das Messgerät ProViDa misst dabei die Eigengeschwindigkeit des Messfahrzeuges mittels digitalem, geeichtem Tachometer. Durch eine Nachfahrt mit annähernd gleichbleibendem Abstand wird auf die Geschwindigkeit des zu messenden Fahrzeuges geschlossen. Eine Detektion von Provida-Fahrzeugen mittels Radarwarngeräten ist nicht möglich.

Section Control

Die Section Control dient zur Überwachung der Geschwindigkeit auf einer bestimmten Wegstrecke. Diese Anlage misst im Unterschied zu einer Radaranlage nicht die Spitzengeschwindigkeit sondern ermittelt die Durchschnittsgeschwindigkeit einer bestimmten Strecke. Das Fahrzeug wird am Anfang und Ende fotografiert. Das System berechnet im Anschluss anhand der Durchfahrtszeit die Durchschnittsgeschwindigkeit. Eine Detektion von Section Control Anlagen mittels Radarwarngeräten ist nicht möglich. Die Messstrecke wird jedoch mit Hinweistafeln gekennzeichnet.

Programmierung für Österreich

Der Escort 9500ix Euro wird mit folgenden Einstellungen ausgeliefert:

X Band: 10.475-10.575 GHz	Default OFF
K Band: 23.950-24.250 GHz	Default ON
K1: 23.950-24.109 GHz	Default OFF
K2: 24.110-24.174 GHz	Default OFF
K3: 24.175-24.250 GHz	Default OFF
K Pulsed Band: 24.050-24.250 GHz	Default ON
Ka Band: 33.400-36.000 GHz	Default OFF
Ka1: 33.900-34.200 GHz	Default ON
Ka2: 34.200-34.400 GHz	Default ON
Ka3: 34.600-34.800 GHz	Default ON
Ka4: 35.400-35.600 GHz	Default ON
Ka-POP:33.725-33.875 GHz (60 ms)	Default OFF
Radar Detector Rejection: 11.133GHz-12.000GHz	Default OFF
Laser: 5 KHz included	Default ON
SWS (Safety Warning System)	Default OFF
AutoLearn	Default OFF
aCam (Section Control)	Default ON

Für eine optimale Funktionsweise sollten die Einstellungen für Österreich angepasst werden (siehe Programmierung Seite 4).

Geschwindigkeitsmessgeräte in Österreich

In Österreich werden folgende Messgeräte zur Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzt:

1. Radargeräte
 - Multanova 6F: mobil und stationär
Frequenz: 34.3 GHz \pm 100 Hz (Ka-Band)
 - Siemens ERS400: hauptsächlich stationär, selten in Verwendung
Frequenz: 24.125 GHz (K-Band)
2. Lasergeräte
 - LTI TruSpeed
 - LTI Marksman (veraltet, wird kaum noch verwendet)
 - Riegl LR90-235P
 - LTI Ultralyte
 - Vitronic PoliscanSpeed (stationär)
3. Videogeräte
 - Section Control
 - Provida2000 und Multavision (Einbau in Zivildfahrzeugen)
 - VKS 3.1 (Abstands- und Geschwindigkeitskontrolle auf Brücken)
4. Rotlichtblitzer
 - Traffipax TraffiPhot III (Induktionsschleifen)
 - Swarco T-Red (Video)
 - Siemens RED 700 (Induktionsschleifen)